



---

## Wer betreibt wie und zu welchem Zweck Wissenschaftspolitik?

Alte und neue Akteure im Zeitalter von Exzellenz, Innovation und  
„Grand Challenges“

Podiumsdiskussion

Montag, 21. Oktober 2019, 17 Uhr, Raum A 300

---

Das Verhältnis zwischen Wissenschaft, Wissenschaftspolitik und Gesellschaft hat sich in den letzten Dekaden verändert. Mehr Transparenz und mehr Impact werden gefordert. Die Fragen, in welcher Weise die Gesellschaft von der Wissenschaft profitiert und welche Wissenschaft relevant und nützlich für die Lösung gesellschaftlicher Problemlagen ist, werden deutlicher und kritischer denn je gestellt.

Damit sind die Anforderungen an die Wissenschaftspolitik vielfältiger geworden: Sie soll Antworten auf die „Grand Challenges“ liefern, Innovationen befördern, die Partizipation von Bürgerinnen und Bürgern sicherstellen sowie natürlich immer und unbedingt „exzellente“ Wissenschaft ermöglichen. Neue Instrumente, Methoden und Praktiken für die Rechenschaftspflicht und Legitimation müssen entwickelt werden, ohne aber den Schulterschluss mit der wissenschaftlichen Community zu gefährden.

Gleichzeitig wird die Konkurrenz von Akteuren außerhalb des Systems größer: Die Zivilgesellschaft, Unternehmen, Startups und NGOs beginnen im digitalen Zeitalter eine eigenständige Wissensproduktion neu zu organisieren.

Muss sich die Wissenschaftspolitik vor diesen Herausforderungen neu erfinden?

Eine Veranstaltung der Forschungsgruppe Wissenschaftspolitik.

Begrüßung

**Wolfgang Merkel** (WZB)

Einführung

**Andreas Knie** und **Dagmar Simon** (WZB)

Keynote „Innovation und Legitimation. Wissenschaftspolitik im Zeitalter großer Herausforderungen“

**Sabine Maasen** (Munich Center for Technology in Science der TU München)

Podium

**Andreas Knie** (WZB), **Stefan Kuhlmann** (Universität Twente), **Wilhelm Krull** (VolkswagenStiftung), **Edda Müller** (ehem. Transparency International Deutschland e.V.), **Ulrich Schüller** (BMBF), **Dagmar Simon** (WZB), **Andreas Stucke** (Wissenschaftsrat)

Anschließend: Empfang

Neuerscheinung

Dagmar Simon, Stefan Kuhlmann, Julia Stamm, Weert Canzler (2019): [Handbook on Science and Public Policy](#). Edward Elgar Publishing

---

## Einladung

---

Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten, bitten wir um Anmeldung per E-Mail bei Lara Meyer ([lara.meyer@wzb.eu](mailto:lara.meyer@wzb.eu)) bis zum 10.10.2019.

Das WZB bietet für die Zeit der Veranstaltung Kinderbetreuung an. Wir bitten um Anmeldung bis zum 07.10.2019 an: [veranstaltungen@wzb.eu](mailto:veranstaltungen@wzb.eu)

Der Veranstaltungsort ist [rollstuhlgerecht](#). Bitte teilen Sie Friederike Theilen-Kosch ([friederike.theilen-kosch@wzb.eu](mailto:friederike.theilen-kosch@wzb.eu)) mit, wenn Sie besondere Unterstützung benötigen.

Falls Sie die Veranstaltungseinladungen nicht mehr beziehen wollen, schicken Sie bitte eine Nachricht an [veranstaltungen@wzb.eu](mailto:veranstaltungen@wzb.eu).

---

Wissenschaftszentrum Berlin  
für Sozialforschung gGmbH

Reichpietschufer 50  
10785 Berlin-Tiergarten  
[www.wzb.eu](http://www.wzb.eu)

---

[Das WZB auf Twitter](#)